

Hitler und wir

Die Vergangenheitsbewältigung der Nachgeborenen

Gedenken an die „Machtübernahme“ am 30. Januar 1933

Am 30. Januar jährt sich zum 80. Mal die „Machtübernahme“ der Nationalsozialisten unter Adolf Hitler.

Wir wollen dieses für die Geschichte so einschneidenden Datums gedenken, aber auch auf seine bis heute anhaltende Bedeutung hinweisen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Mittwoch, 30. Januar 2013 18:00 Uhr
Oberer Fletz des Rathauses
Rathausplatz 2, Augsburg

Programm

<i>Begrüßung</i>	Dr. Kurt Gribl, Oberbürgermeister der Stadt Augsburg
<i>Vortrag</i>	„Hitler und wir“ Dr. Markus Günther, Journalist
<i>Film</i>	„Geboren im KZ“ Einführung durch die Autoren Eva Gruberova und Helmut Zeller
<i>Schlusswort</i>	Helmut Jung, DGB-Regionsvorsitzender Augsburg

Eine Veranstaltung der DGB Region Augsburg und der Stadt Augsburg. In Zusammenarbeit mit dem Bistum Augsburg, dem Evangelisch-Lutherischen Dekanat Augsburg, dem Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“, der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten VVN-BdA e.V. und der Buchhandlung am Obstmarkt.

Hitler und wir

Die Vergangenheitsbewältigung der Nachgeborenen

Gedenken an die „Machtübernahme“ am 30. Januar 1933



Dr. Markus Günther, geboren 1965 in Bottrop, ist Autor und Journalist. Er studierte Geschichte und Politische Wissenschaften in Bochum, Lyon und Montreal. Seine journalistische Laufbahn führte ihn zu so unterschiedlichen Zeitungen wie der Bottroper Lokalzeitung, der Los Angeles Times und der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Von 1995 bis 2000 war Günther EU-Korrespondent in Brüssel, dann fast zehn Jahre USA-Korrespondent mit Sitz in Washington. Von 2009 bis Ende 2011 war er Chefredakteur der Augsburgers Allgemeinen. Günther hat mehrere Bücher veröffentlicht, darunter die erste deutschsprachige Obama-Biographie. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.

Der Film „Geboren im KZ“, nach dem gleichnamigen Buch von Helmut Zeller und Eva Gruberova, wurde von **Eva Gruberova** und **Martina Gawaz** im Auftrag des WDR gedreht und am 28. April 2010 in der ARD erstmals ausgestrahlt. Er wurde inzwischen in verschiedenen Ländern gezeigt, beispielsweise auch in Israel. 2011 wurde der Film bei den Filmfestspielen in New York prämiert.

Buch und Film beschreiben die Geschichte der Geburt von sieben Kindern im KZ-Außenlager Kaufering am Ende der Nazidiktatur. Lagerkommandant von Kaufering I war ein Augsburger, der nach drei Jahren Haft (nach 1945) entlassen wurde und anschließend im öffentlichen Dienst im Augsburger Schlachthof arbeitete. Die Frauen, die schon während ihrer Schwangerschaft verhaftet wurden, waren in Augsburg als Zwangsarbeiterinnen, z. B. in den Michelwerken, eingesetzt.

Unser Dank gilt Herrn **Josef Pröll**, Referent der KZ-Gedenkstätte Dachau und Mitglied des Präsidiums der Lagergemeinschaft Dachau, auf dessen Initiative hin der Film vorgestellt wird.

Helmut Zeller ist Journalist und Redaktionsleiter der Süddeutschen Zeitung in Dachau. Er ist verheiratet mit **Eva Gruberova**, die heute als freie Journalistin und Filmautorin arbeitet. Bevor sie nach Dachau gezogen ist, war sie ZDF-Auslandskorrespondentin in Prag. Für ihr Buch haben sie auf der ganzen Welt nach den Müttern und ihren Kindern gesucht und verschiedene Interviews dazu gemacht.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie dennoch um die Bestätigung Ihrer Teilnahme mit dem unten stehenden Antwortabschnitt bis zum 23. Januar 2013. Sie können sich auch telefonisch unter (0821) 518804, per Fax unter (0821) 39136 oder per E-Mail an post@buchhandlung-am-obstmarkt.de anmelden.

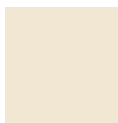
Parkplätze stehen nicht zur Verfügung. Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel – Straßenbahnlinien 2 und 13.

Der Zugang in den Oberen Fletz des Rathauses ist barrierefrei.

www.dgb.de
www.augsburg.de

Kontakt:

Buchhandlung am Obstmarkt
Obstmarkt 11
86152 Augsburg
Telefon (0821) 518804
Telefax (0821) 39136
Mail: post@buchhandlung-am-obstmarkt.de



Ev.-Luth. Dekanat Augsburg



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.



BUCHHANDLUNG
AM OBSTMARKT



Anmeldung per Fax: bitte ausdrucken,
hier abschneiden, ausfüllen und an
die Faxnummer (0821) 39136 senden.

Hitler und wir

Die Vergangenheitsbewältigung der Nachgeborenen
Gedenken an die „Machtübernahme“ am 30. Januar 1933

Absender:

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ja, ich/wir nehme/n
mit insgesamt _____ Personen
an der Veranstaltung teil.